

Verfahren: 26FEI88264 - Nordmainische S-Bahn, Planung Grundwasser & Hydrologie PFA1

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Eignung Berufsausbildung [Mussangabe]

Registrierung

- Wir erklären, dass wir im Gewerbeverzeichnis eingetragen sind oder eine Gewerbebeantragung besitzen, oder alternativ eine entsprechende Registrierung (z.B. Eintrag bei der Handelskammer, Architekten- und Ingenieurkammer, Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer, Eintrag im Berufsregister oder eine Registrierung beim Finanzamt) besitzen.

Berufsgenossenschaft

- Wir erklären, dass eine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft vorhanden ist. Sollte unser Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland liegen, geben wir eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für uns zuständigen Versicherungsträger ab.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

Insolvenzverfahren:

- Wir erklären, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Erklärungen zu gesetzlichen Verpflichtungen:

- Wir sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

Eigenerklärung des Bieters / der Bietergemeinschaft:

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i.S.v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos:

Wir erklären, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen könnten bzw. dies versucht hat.
d) Einhaltung von Sanktionen und Embargos

Einhaltung von Sanktionen und Embargos:

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder

britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern, - dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist, - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält, - dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.

2. Ich sichere zu,

a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. b SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,

b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und

c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI gelten oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meine Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern, darüberhinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann. Diese Erklärung gilt bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

- ☐] Keine Angabe (0)
☐] Ja (0)
☐] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

A.1) Projekt-/ Planungsleiter:

Vom Bewerber (bzw. der Bietergemeinschaft, bzw. Nachunternehmer) ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb mindestens 1 Mitarbeiter im eigenen Unternehmen tätig ist, der die nachstehenden Anforderungen erfüllt und mit der Projektleitung betraut werden soll:

- Ausbildung: mindestens abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium in Geowissenschaft oder Bauingenieurwesen, oder einer vergleichbaren Fachrichtung.

- Berufserfahrung: mindestens 15-jährige Berufserfahrung als Geowissenschaftler (bzw. vergleichbare Fachrichtung); Projektleiter und Projektmitarbeiter müssen getrennte Personen sein.

Wir beabsichtigen für o.g. Verfahren in Auftragsfall folgendes qualifiziertes Personal einzusetzen:

1. Projekt-/Planungsleiter(Na me)

2. Projekt-/Planungsleiter(Na me)

Die Angaben des Bewerbers (bzw. der Bietergemeinschaft, bzw. Nachunternehmer) erfolgen in gesonderter Anlage durch Lebenslauf oder in tabellarischer Form für benannte/n Mitarbeiter/in mit entsprechenden Nachweisen (Zeugnisse/ Urkunden, Referenzblätter o. ä.).

- Wir (Bewerber, bzw. Bietergemeinschaft, bzw. Nachunternehmer) bestätigen, dass das o.g. für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

4 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

A.2) Projektmitarbeiter:

Vom Bewerber (bzw. der Bietergemeinschaft, bzw. Nachunternehmer) ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb mindestens 1 Mitarbeiter im eigenen Unternehmen tätig ist, der die nachstehenden Anforderungen erfüllt:

- Ausbildung: mindestens abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium in Geowissenschaft oder Bauingenieur in Vertiefung Geology/Geotechnik, oder einer vergleichbaren Fachrichtung

- Berufserfahrung: mindestens 5-jährige Berufserfahrung als Bauingenieur in Vertiefung Geology/Geotechnik (bzw. vergleichbare Fachrichtung);

Projektmitarbeiter und Projektleiter müssen getrennte Personen sein

Wir beabsichtigen für o.g. Verfahren in Auftragsfall folgendes qualifiziertes Personal einzusetzen:

1. Projektmitarbeiter(Name)
2. Projektmitarbeiter(Name)
3. Projektmitarbeiter(Name)

Die Angaben des Bewerbers (bzw. der Bietergemeinschaft, bzw. Nachunternehmer) erfolgen in gesonderter Anlage durch Lebenslauf oder in tabellarischer Form für benannte/n Mitarbeiter/in mit entsprechenden Nachweisen (Zeugnisse/ Urkunden, Referenzblätter o. ä.).

- Wir (Bewerber, bzw. Bietergemeinschaft, bzw. Nachunternehmer) bestätigen, dass das o.g. für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

B) Erfahrungen des Bewerbers bzw. der Bietergemeinschaft: Das/die Referenzprojekt/e bzw. die Referenzleistung muss innerhalb der letzten 8 Jahre abgeschlossen worden sein. Der Nachweis ist vom Bewerber in Tabellenform mit folgendem Inhalt vorzulegen: Projekt/Objekt, Auftraggeber (Name und Tel.-Nr. des Ansprechpartners), Leistungszeitraum (Beginn und Ende), Leistungsinhalte (Lph HOAI) / Projektbeschreibung, Anteil Leistung

B.1) Erfahrung in 3D-Grundwassermodellierung in der Region Frankfurt am Main

- Nachweis des Bewerbers über mindestens 2 Referenzprojekt zur 3D-Grundwassermodellierung
- Nachweisbare Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Erstellung, Kalibrierung und Anwendung von dreidimensionalen Grundwassermodellen mit Kenntnissen der lokalen hydrologischen und geotechnischen Rahmenbedingungen. Die nachgewiesenen Leistungen müssen nach dem Jahr 01.01.2016 begonnen worden sein.

Der Nachweis zu B.1) ist in Tabellenform darzustellen, mit folgenden Angaben:

- Projektbezeichnung
- Auftraggeber
- Ansprechpartner beim AG
- Leistungszeitraum
- Leistungsinhalte
- Projektbeschreibung
- Anteil Eigenleistung

B.2) Referenzprojekt Tunnelbau mit Grundwasserabsenkung

- Nachweis des Bewerbers über mindestens 2 Referenzprojekte im Tunnelbau mit Grundwasserabsenkungen
- Mindestens 2 erfolgreich abgeschlossenes Referenzprojekt, das die Planung und Umsetzung einer Grundwasserabsenkung im Zusammenhang mit einem Tunnelbauvorhaben mit Grundwasserabsenkungen dokumentiert. Die nachgewiesenen Leistungen müssen nach dem Jahr 01.01.2016 begonnen worden sein.
- Wir bestätigen, dass das o.g. für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Der Nachweis zu B.2) ist in Tabellenform darzustellen, mit folgenden Angaben:

- Projektbezeichnung
- Auftraggeber
- Ansprechpartner beim AG
- Leistungszeitraum
- Leistungsinhalte
- Projektbeschreibung
- Anteil Eigenleistung

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

6 Zusätzliche Informationen [Mussangabe]

Wir teilen mit, ob und in wie weit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. DB Engineering & Consulting GmbH (Bauüberwachung)
2. Schüssler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH (Bauüberwachung)
3. KMS Bauüberwachung GmbH (Bauüberwachung)
4. GE German Engineering GmbH (Planung Lph 6 und 7)
5. Dr. Spang GmbH Geologie und Umwelttechnik (Fachplaner Geologie)
6. ISB Rhein-Main GmbH (Fachplaner Leit- und Sicherungstechnik)
7. Dr. Brehm & Günz GbR (Fachplaner für Grundwassermessungen)

Art der Verbundenheit:

- keine zu Nummer
- wirtschaftlich zu Nummer
- gesellschaftsrechtlich / verwandtschaftlich zu Nummer

wir erklären, dass wir den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner

(<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex> 1191674) oder die BME-Verhaltensrichtlinie

(<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich festlegt, einhalten werden.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

Mit nachfolgender Unterschrift bestätigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft, dass sämtliche in den beigefügten Teilnahmeunterlagen enthaltenen Erklärungen und Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind. Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Gleichzeitig bestätigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die Verfügbarkeit der benannten Personale.

Für die Signatur ist die Textform nach BGB § 126 ausreichend.
(Teilnahmeanträge von Bewerbergemeinschaften müssen zwingend von allen beteiligten Mitgliedern signiert werden.)

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.